

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 1

Rubrik: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Mitteilung eines innerschweizerischen Blattes jagt: Auf der schweiz. Erdbenenwarte in Zürich wurde am 30. November mit Beginn um 11 Uhr 56 Minuten 12 Sekunden ein ziemlich starkes N a h b e b e n aus 6300 K i l o m e t e r Entfernung registriert, dessen Herd in der Gegend des Sarnersees liegen muß. — Auf diese Mitteilung hin hat der Bundesrat sofort eine neue Landesvermessung vornehmen lassen, da bei der letzten grobe Fehler vorgekommen sein müssen. Es liegt auf der Hand, daß wir uns bis heute bedeutend unterschätzt haben. Wir werden gut tun, uns schon heute in die vorderste Reihe der Groß(wahn)mächte zu stellen und gar nicht zuerst die neue Vermessung abzuwarten.

Linden

In einer illustr. Zeitung unseres Vaterlandes fand man kürzlich den größten Schweinwerfer der Erde abgebildet. Warum tut unser Volkswirtschafts-Departement nichts dazu, diesen Schweinwerfer, der unsrer heimischen Schweinezucht sicher sehr große Dienste leisten könnte, für die Schweiz zu erwerben?

In einer Zeitung Zürichs las man: „Es kommt nämlich oft vor, daß wertvolle Blaufelchen in viel zu jungem verbotenen Zustand gefangen und als Gangfische verkauft werden.“ Was diesen Verkauf anbelangt, so handelt es sich natürlich um einen regelrechten Schwindel. Daß aber Blaufelchen in unsern Seen herumschwimmen, die sich in einem verbotenen Zustand befinden, das ist traurig. Man sollte dies den Blaufelchen zur Kenntnis bringen, damit sie sich über ihren verbotenen Zustand schämen können.

Der Bubikopf feiert noch immer Triumphe. Gegentwärtig machen sogar schon die Gühner die Mode des Bubikopfes mit; denn irgendwo aus dem Zugerland erfährt man, daß man auch junge Bubikopfhühner beziehen kann, allerdings mit einem Zuschlag von 20 Rappen. Das ist wiederum begreiflich; denn derjenige, der den Gühnern den Bubikopf schneidet, muß für seine Arbeit auch etwas haben, vor allem schon des-

Schweizerische Politiker in der Karikatur

Gr. Rabinovitch



Nationalrat Johannes Huber, St. Gallen

halb, weil die Gühner sicher nicht so schön stillehalten, wie die vielen Gänzen, die sich dasselbe machen lassen.

Ein Geschäft am Zürichsee inseriert: Damenporthosen, Damenleichen, Damenstrümpfe usw. — Es vergißt aber zu sagen, ob diese Damenleichen schon mit Leibchen versehen sind oder ob man diese noch extra beziehen muß.

Paul Attheer

Literatur.

Paul Jlg. *Der rebellische Kopf*. Skizzen und Satiren. Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld und Leipzig. In Leinen gebunden Fr. 6.—.

Unter den Dichtern der Schweiz nimmt Paul Jlg eine besondere Stellung ein. Er

steht außerhalb einer Reihe, außerhalb jeder Manifestation. Er ist immer der Eigene, der Starke! Als Epiker, Lyriker und Dramatiker hat er sich hervor getan und auch im Ausland viel Anerkennung gefunden. Seine farben- satten, kräftigen Sätze haben immer etwas Packendes, seine Gedankengänge etwas Ueber- zeugendes.

„Der rebellische Kopf“, eine Sammlung kleinerer Skizzen und Satiren, ist wieder ein Buch, wie es nur Jlg schreiben kann; in jeder Alltäglichkeit sieht er den tieferen Sinn; so schließen alle diese echt empfundenen Er- lebnisse, diese lebendig gestalteten Bilder, mit einer Ueberraschung für den Leser, die ihn nachdenklich stimmt. Auf die epische Breite hat Jlg in diesem Buch verzichtet; die Fülle und Vielseitigkeit, die Kürze und Klarheit sind das Kennzeichnende und Gewinnende die- ses Bandes.

Die Leser des „Nebelspalter“, die Freunde der Satire sind, kommen mit diesem Buche sehr auf ihre Rechnung; es sei ihnen ange- legentlich empfohlen.

URODONAL



Reinigt
die Nieren

Gicht
Rheumatismus

BESEITIGT DIE HARNSAURE